

Unterstützung beim Gedenken

ZUGÄNGLICH. Heute wurde die App und Webplattform „Stiller Begleiter“ präsentiert. Sie vereint vier zentrale Funktionen für Trauer, digitales Erinnern und Dienstleistungen rund ums Grab.

Von Linda Steurer
linda.steurer@grazer.at

Heute wurde die App und Webplattform „Stiller Begleiter“ der Diözese Graz-Seckau und der Geo-Hero Beratung OG vorgestellt. Ziel ist es, Informationen, Unterstützung in Zeiten der Trauer sowie Dienstleistungen rund ums Grab leicht zugänglich zu machen.

Funktionen

Die App vereint dabei vier Kernfunktionen: Sie bietet eine Sammlung pastoraler Dienste für Trauernde, darunter Trauerbegleitungsangebote, Literaturhinweise oder beispielsweise Termine für Trauerspaziergänge in der Diözese Graz-Seckau.

Außerdem können Dienstleis-

tungen rund ums Grab gebucht werden – von Grabbpflege bis zum Hinterlegen von Blumen oder Kerzen, auch aus der Distanz.

Eine weitere Funktion ermöglicht das Finden und Navigieren zu Grabstellen. Auf teilnehmenden Friedhöfen können Verstorbene gesucht und durch die Verknüpfung von Gräbern mit GPS-Daten direkt zum Grab geführt werden. Mit Stand März sind in der Steiermark in der App über 520.000 Verstorbene verzeichnet.

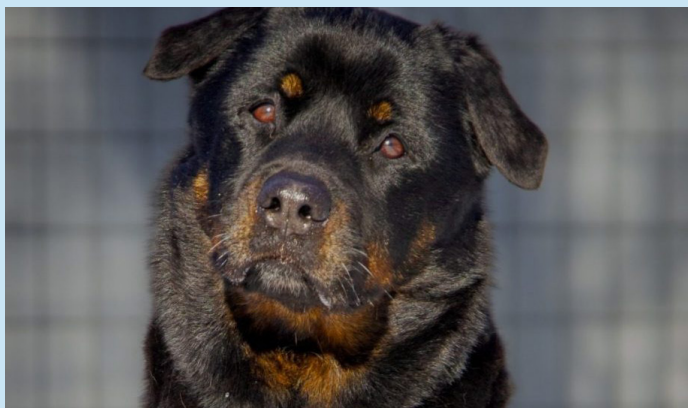
Schließlich können in der Anwendung digitale Erinnerungen für Verstorbene gestaltet werden. Bilder, Videos oder Anekdoten können von Angehörigen erstellt, erweitert und mit ausgewählten Personen geteilt werden.



A. Konecky, Innungsmeister-Stv. Gärtner und Floristen; M. Kaufmann, GF Stiller Begleiter Betrieb GmbH und A. Tauschmann, Projektleiter für pastorale Inhalte. KK

Nani sucht eine Familie

Grazer Pfoten



Im Auslauf zeigt sich die Hündin sehr verspielt.

ARCHE NOAH

Nani hat unter schlechten Verhältnissen gelebt und kam daher ins Tierheim. Da sie regelmäßig vernachlässigt und alleine gelassen wurde, braucht die Hündin nun Zeit, um Vertrauen zu fassen – dann kann sie auch kuschelig sein. Sie neigt zu Eifersucht und sucht dementsprechend einen

Einzelplatz.
- 10 Jahre
- weiblich
- wachsam
- verspielt
- nur ältere Kinder

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
Tel. 0676 84 24 17 437



Mit dem bunten und vielfältigen Sommerflugplan des Grazer Airports lassen sich viele Traumziele und Destinationen ganz einfach besuchen.

GETTY

Neuer Sommerflugplan

■ Direkt von Graz um die ganze Welt: Am Sonntag, den 29. März, startet am Grazer Airport der abwechslungsreiche Sommerflugplan. „Mit diesem umfassenden Angebotsportfolio positionieren wir uns einmal mehr als die wichtigste internationale Mobilitätsdrehscheibe im Süden Österreichs“, so Wolfgang Grimus, Geschäftsführer des Grazer Airport. „Reif für die Insel“ ist in diesem Sommer das Motto, denn

von den fünfzehn Ferienflug-Destinationen, die direkt ab Graz erreichbar sind, befinden sich ganze dreizehn auf Inseln. Wer sich stattdessen eher nach einer Fernreise oder einem Städtetrip sehnt, findet eine große Anzahl an Linienflügen, die in Graz starten, darunter Berlin, Hamburg, Istanbul, München und Zürich. Auch London steht mit diesem Jahr als zusätzliche Linienverbindung im Sommerflugplan.